

Weiterbildung zum/zur

KONFRONTATIONSPÄDAGOGEN/-IN IHI (inkl.BCT)

1. Einführung

Die Ausbildung zur/-m **Konfrontationspädagogin/-en** ist eine zertifizierte, berufsbegleitende Weiterbildung, die Fachkräfte befähigt, sowohl mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, als auch Trainings und Seminare im Bereich der Gewaltprävention vorzunehmen.

Das Weiterbildungskonzept berücksichtigt durch unterschiedliche Arbeitsformen die Wechselwirkungen von Personen und Systemen.

Aufgrund eigener Erfahrungen in unterschiedlichen Trainings- und Beratungssettings haben die Referenten des IHI-Rodenbach verschiedene Methoden, Techniken und Haltungen aus pädagogischen und beraterischen Disziplinen herausgefiltert und sie in den Ausbildungskonzepten zur/-m **BLEIB-COOL-Trainer/in** und zur/-m **Konfrontationspädagogin/-en** integriert.

Neben den erfolgreichen Ideen und Thesen der konfrontativen Pädagogik (siehe Jens Weidner „Konfrontative Pädagogik“, VS Verlag 2004) und den Trainingsinhalten der Coolnesstrainings nach Reiner Gall (vgl. „Gewalt im Griff“, Weidner, Kilb, Seite 10ff.) werden Grundhaltungen, Gesprächstechniken und Interventionen aus der provokativen Therapie, der Theaterpädagogik, dem Psychodrama, der Gestaltpädagogik, der Erlebnispädagogik, der Transaktionsanalyse und dem TZI-Modell behandelt.

Die weiterführenden Impulse in dieser Weiterbildung beinhalten aktuelle devianzpädagogische Aspekte, aktuelle neurophysiologische Thesen, Studien der Resilienzforschung und weitere Erklärungsmodelle unserer Kommunikation.

Aufbauend auf die Lernerfahrungen aus der BCT-Ausbildung wird außerdem das eigene Portfolio als Trainer/in bearbeitet und Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Organisation, Kontrakten und Personen beleuchtet.

Bilaterales Coaching als Methode der Selbst- und Fremdmotivation, Impulse aus der Konzeptentwicklung und Mediation sind weitere Bestandteile der Ausbildung.

Interdisziplinäre Begegnungen mit Referenten aus anderen Fachbereichen erweitern das eigene Verständnis und aktivieren vorhandene Ressourcen und Kompetenzen.



2. Teilnahmevoraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss als BLEIB-COOL-Trainer/in

3. Aufbau und Inhalte der Ausbildung zum/zur Konfrontationspädagogen/in

Die Veranstaltung ist als eine berufsbegleitende Fortbildungsreihe konzipiert und dauert ca. 12 Monate. In der ersten Hälfte absolvieren die TeilnehmerInnen die Ausbildung zum/zur Bleib-Cool-Trainer/in. Auf die Inhalte dieser fundierten Ausbildung aufbauend, werden weiterführende Inhalte und Methoden behandelt.

Die Ausbildung beinhaltet folgende Themen:

Inhalte und Methoden BCT:

- Arbeit an und mit Regeln und Konsequenzen
- Einführung in die Konfrontationspädagogik
- Sensibilisierung für eigene Aggression und Gewaltanteile
- Methoden des Coolness-, Deeskalations- und Selbstbehauptungstrainings
- Interaktionsspiele
- Improvisationsübungen
- Opferperspektive und Opferfolgen
- Wahrnehmung und Körpersprache
- Konfliktmanagement
- Feedback und Reflexionsmethoden
- Praktische Einführung in defensive Selbstverteidigung
- Kommunikationsmodelle
- Rollenmodelle und Gruppendynamik

Neue Inhalte und Methoden aufbauend auf BCT:

- Intensivtraining einzelner Methoden (z.B. heißer Stuhl)
- Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes und Ordnungsrahmens
- Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag
- Geschlechtsspezifische Faktoren
- Bilaterales Coaching (PAPB)
- Theaterpädagogik
- Provokativer Beratungsstil
- Fallbearbeitung und Fallberatung
- Vertiefung Selbstverteidigung und Fixierungstechniken
- Eigenes Leitungs- und Führungsprofil als Trainer und Referent
- Moderationsmethoden
- Konzeptberatung



4. Voraussetzungen und Abschluss der Weiterbildung:

Teilnahmevoraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss als Bleib-Cool-Trainer/in

Abschlussvoraussetzungen:

- Teilnahme an **allen** Ausbildungstagen
- Praktische Umsetzung konfrontativer und provokativer Interventionssettings
- Teilnahme an Abschlussprüfung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird vom IHI-Rodenbach zertifiziert. Dieses Zertifikat berechtigt die Absolvent/innen zur Durchführung von BCT und Anti-Gewalt-Trainings und zur Durchführung von Multiplikator/-innentätigkeit.

5. Ausbildungsleitung:

Erwin Gersscheid

Supervisor (DGSv); Konfrontationspädagoge, Erlebnispädagoge; Koordinator der Fachstelle für Jungenarbeit RLP; Karate-Lehrer und 2.Dan DKV; Lehraufträge der Universität Koblenz-Landau, der Hochschulen Koblenz und Frankfurt a.M.; Zertifizierter Trainer für provokative, systemische Arbeit (D.I.P. München); EMDR-Coach (PAPB); Brainlog-Coach (PAPB); Diplom-Mentaltrainer (DGMT); PERSOLOG-Trainer; Gestaltberater (emo-logos, Berlin)

Weitere ReferentInnen kommen zu verschiedenen Schwerpunkten hinzu.



6. Organisation:

Umfang: Die Weiterbildung umfasst ca. 22 Seminartage (inkl. BCT) mit insgesamt ca. 200 Unterrichtseinheiten (davon ca. 100 BCT). Zwischen den Blöcken finden selbst gesteuerte, kollegiale Gruppentreffen statt.

Invest: Die Kursgebühr beträgt **2.970,00 Euro** (inkl. BCT) mit Verpflegung. Die Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde hat die Ausbildung zum Konfrontationspädagogen von der Mehrwertsteuer freigestellt. Die Kursgebühr kann sowohl in zwei Teilbeträgen als auch in monatlichen Raten von 10 x 297,00 Euro entrichtet werden. Wird **nach** der Weiterbildung zum BCT die Anmeldung vorgenommen, wird eine Einmalzahlung in Höhe von 1.200,00 Euro ohne Abzüge fällig.

Erfolgt die **Anmeldung** zur Ausbildung vor dem 01.03.2017 gewähren wir einen Nachlass in Höhe von 100,00 Euro bei Einmalzahlung von dann gesamt **2.870,00 Euro**.

Das IHI-Rodenbach ist zur Abrechnung des Bildungsschecks NRW und des Prämiegutscheins berechtigt. Die Weiterbildung wird in Kooperation mit der KVHS Altenkirchen durchgeführt.

Je nach individuellen Voraussetzungen bestehen Möglichkeiten der Förderung über den Bildungsgutschein des Bundes und dem Qualischeck RLP. Fragen können Sie gerne an uns richten.

Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Fremdanbieter in der Umgebung zu Sonderkonditionen (auf eigene Rechnung) zur Verfügung gestellt.

Die Kursgebühren, Fahrtkosten und zusätzliche Aufwendungen sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Teilnehmerzahl: mind. 10 und max. 14 Personen

Termine:	12. und	13.05.2017	Start BCT
	23. bis	25.06.2017	
	25. und	26.08.2017	
	20. und	21.10.2017	
	10. und	11.11.2017	Abschluss BCT

und 4 Module in 2018, die noch terminiert werden

Zwischen den Modulen werden von den TN 4 selbst organisierte Peergruppen stattfinden

Die Seminare beginnen am ersten Kurstag der Module um 10.00 Uhr und enden um ca. 18.30 Uhr, samstags ca. 17.00 Uhr.

Bei Drei-Tages-Blöcken enden die Veranstaltungen am dritten Tag (sonntags) um ca. 13.00 Uhr.

